

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 6: Abschied

(Mikoto)

Aufgebracht lief ich durchs Haus und suchte meinen kleinen Schatz, welcher einfach nirgends zu finden war. "Er ist weg!", rief ich aufgebracht, während meine Mann mich beruhigen wollte und auch Itachi. "Wir müssen ihn suchen!", meinte ich entschlossen wie ernst, als ich meine Klamotten für draußen anzog. "Aber Mom, wi-/ "Ich werde einen Teufel tun und mein Kind nun schon verlieren! Fugaku, pass auf, falls er kommt und du Itachi, kommst mit mir mit!" Das war mein letztes Wort, bevor wir uns aufmachten und zum Wald gingen. Itachi ließ ich im Dorf suchen, während ich in den Wald ging und nach Sasuke rief. Leider bekam ich keine Antwort, was mich frustrierte. Immer weiter hinein, bis ich den Schrein erreichte und hoch ging. "Bitte ... bitte habe ihn gefunden", hauchte ich leise, als ich den Schrein betrat und mich das Gefühl nicht loswurde, etwas zu sehen, was nicht für meine Augen gedacht war. Ich lief weiter und weiter. Sah mich vorsichtig um, bis ich ein Zimmer vorfand und endlich meinen kleinen Schatz sah. Erleichtert ging ich zu ihm, erblickte dann aber ein Wunder. Meine Augen wurden groß, als mir klar wurde, weshalb Sasuke als in den Wald wollte. //Der Fuchs ... er kann sich verwandeln.// Mein Blick lag auf den Schweifen, in welchen Sasuke eingekuschelt lag. Nur langsam und vorsichtig löste ich die beiden von einander, wodurch mein Kleiner wach wurde. "Mama?" "Shh, ich bring dich ins Bett." "Hm", murmelte er, als er sich an mich kuschelte und ich mich erhob. Noch ein Blick warf ich auf den Menschen, mit den neuen Schwänzen, bevor ich schnellen Schritten verschwand. Nun war mein Kind in Sicherheit, auch wenn ich bei diesem Bild bezweifelte, dass man ihm was getan hätte, aber ... fest Drückte ich Sasuke an mich. //Du wirst ihn wohl vergessen müssen, damit du stark wirst.// Ein Gedanke, der mich sehr traurig machte.

(Naruto)

Mir wurde nach einiger Zeit kalt und ich Suchte mit meiner Hand nach Sasukes Wärme und nach ihm Selbst. Als ich ihn nicht fand öffnete ich meine Augen und sehen konnte ich ihn auch nicht. Etwas müde Setzte ich mich auf und rief ihn " Sasuke bist du da?" Als ich keine Antwort bekam, kroch die angst in mir Hoch und ich wurde Schlagartig wach. "Sasuke!!" Ich sprang auf und suchte ihn Im schreien. Doch ich fand ihn nicht, ich sank traurig an den Vordereingang zu Boden. Wo noch seine Kleinen Schuhe waren // Wo bist du hin Sasuke....?// Ein Geruch drang mir in meine Nase, dieser Gehörte seiner Mutter. War sie etwa in meinen Schrein?! Das ohne meiner Erlaubnis?! Wut begann in mir hoch zu kommen, niemand durfte in meinen Schrein ohne das ich es Erlaube!! Ich spürte das meine Nägel und Zähne größer wurden, ich beschwerte mich Laut Stark mit einen Lauten Brüllen was durch den Wald und bis zum Dorf zu hören war.

(Mikoto)

"Mama?", murmelte mein Kleiner, als ich gerade den Wald verließ. "Shhh, alles gut. Schlaf weiter", hauchte ich leise, woraufhin er seine Augen schloss und sich enger kuschelte. Wir waren gerade aus dem Wald, als ich ein Brüllen hörte, welches durch Mark und Bein ging. Sofort sah ich hinter mich. Ich knabberte an meiner Lippe, bevor ich weiter lief. //Es ist das Beste. Ich kann nicht zu lassen, dass er sich ausgerechnet in einen Schutzgeist verliebt! Er muss ...// Ich fühlte mich schlecht, je weiter ich ging, doch blieb mir nichts übrig. Wenn nur einer herausfinden würde, dass er existiert, wäre er und mein Sohn dran. //Zu eurem Wohl.// Dachte ich, als ich Sasuke so friedlich sah. "Mama!" Sofort sah ich zu Itachi, welcher erleichtert aussah. "Leise. Sasuke schläft", hauchte ich leise, woraufhin wir ins Haus gingen, wo ich meinen Kleinen ins Bett legte, bevor ich nach unten zu meinem Mann ging, der sauer aussah. "Sasuke hat sich sicher verirrt. Ich hab ihn zusammen gekauert im Schrein gefunden. Wie er dahin kam, weiß ich nicht. Er ist zudem unterkühlt. Ich kümmer mich um ihn und du wirst ihn morgen nicht bestrafen!", mahnte ich ihn an, da er so aussah, als würde er noch heute zu ihm gehen. "Ab-/" "Nichts aber! Siehst du denn nicht, dass Sasuke einfach jemanden sucht, der mit ihm spielt? Fugaku, er ist fünf und ihr habt mir versprochen, dass er erst mit seinem 12 Lebensjahr erfährt, was er ist und was er tun muss! Nun bleibt er unser jüngstes Kind, welches gerade dringend Wärme braucht", fuhr ich ihn an, ehe ich mich nach oben begab und zu Sasuke legte, welcher wühlte. "Ich bin da." "Naru", wisperte er, woraufhin er auf mich krabbelte und seufzte. //Naru? So heißt der Schutzgeist? Hm ...//

(Naruto)

Ich krallte mich wütend in den Holzboden des Schreiens ehe ich aufstand und hinaus ging. Knurrend folgte ich ihre Spuren { Sie wollen dir Sasuke weg nehmen} Ertönte auf einmal eine Tiefe stimme, durch diese wurde ich Wütender als jetzt schon "ihn mir...WEGNEHMEN?!" Ich schlug gegen einen Baum der sofort entwurzelt wurde "Das lasse ich nicht zu" Knurrte ich, mir wurde extrem Warm {dann lass mich zu~ ich werde dafür sorgen das er ewig bei dir bleibt} Ich wollte der Stimme gerade erwidern als plötzlich ein Schmerz mich durchfuhr und ich ohnmächtig wurde

(Sasuke)

Müde öffnete ich meine Augen, da mir auf einmal ganz warm wurde und es unter ihm total weich war. Kichernd kuschelte ich mich enger, da es nur Naruto sein konnten, doch plötzlich merkte ich, wie eine große Hand durch mein Haar fuhr. "Guten Morgen mein Kleiner", hörte ich die Stimme meiner Mama, weshalb ich sofort aufsaß und mich herum blickte. "Zu Hause?", murmelte ich leise, während ich wieder meine Mama ansah. "Ja, wo denn sonst?", fragte sie mich verwirrt, weswegen ich haderte, ob ich es ihr sagen sollte oder nicht. "Also ... ich war im Wald und ..." "Schatz, du warst nicht im Wald. Du hattest die letzten Tage Fieber, weshalb du im Bett lagst", meinte meine Mama, die mich besorgt ansah. //Ein Fiebertraum?// "Geht es dir noch nicht so gut mein Schatz?" "Ich ... ich weiß nicht", hauchte ich leise, woraufhin ich einen Kuss auf die Stirn bekam. "Leg dich hin und kuschle etwas mit deinem Kuscheltier. Ich bring dir deinen Lieblingstee gleich." Damit stand sie auf und ich legte mich wieder hin. //Ein Traum?//

(Mikoto)

Tief atmete ich durch, als ich das Zimmer meines Sohnes verließ und runter ging. Sofort sahen mich der Rest meiner Familie an. "Erwähnt nicht, dass er im Wald war. Ich ... ich habe zu ihm gesagt, dass er Fieber hatte. Ich möchte ihn nicht belasten, bitte", hauchte ich leise, woraufhin mein Mann zu mir kam und mich umarmte. "Wenn du das willst, auch wenn ich es nicht verstehe. Ich werde Madara und Izuna in Kenntnis

setzten, damit nichts passiert", versicherte mir Fugaku, worauf ich ihm einen Kuss gab und mich bedankte. //Ob ich das richtige getan habe? Kann ich so, beide beschützen?// Mein Blick wanderte zum Fenster. "Mama? ... ist alles gut?" "Ich denke nicht. Ich denke ... ich habe einen schweren Fehler begangen."

(Naruto)

Als ich erwachte Hatte ich Starke Kopfschmerzen und fühlte mich wie Gerädert. Ich hielt meinen Kopf und bemerkte das ich einige Zeichen an meinen Handgelenke hatte. // Schitt war ich wieder Auserkontrolle?// Worüber war ich wütend? Ich sah mich Fragend um und lief durch. Ich hatte das Gefühl ich müsste Jemanden suchen // Verdammter alter Sack warum belegt er mich mit einen Bannsiegel der mich vergessen lässt warum ich wütend war wenn ich austicke?!// Ich knurrte vor mich hin und machte mich an meiner Arbeit

(Sasuke)

Ich saß auf der Couch und wusste nicht so recht, was ich nun tun sollte. Mein Vater wollte nicht, dass ich heute Trainiere und mein Bruder wollte heute mit Freunden raus. Meine Mutter war als in Gedanken, weshalb ich unbedingt auch raus wollte, aber nicht durfte. Brummend trank ich meinen Tee, bis ich mich wieder hinlegte und erneut einschlief. Ich wartete darauf, dass ich wieder von ihm Träume, jedoch ... es kam nichts. "Bitte was?!" "Mikoto hat doch gemeint, dass Sasuke hohes Fieber hatte." "Na und?! Wir können doch nicht einfach Umziehen!" "Mikoto! Wenn es das beste für unsere Kinder ist, dann tun wir das." Warum es so laut wurde verstand ich nicht, was ich aber verstand, dass ich wohl nicht mehr lange hier war. Langsam ging ich zu meiner Mama, welche erschrocken zusammen zuckte. "Sasuke. Ist alles okay?" "Hm ja, aber warum ist es so laut?", murmelte ich, wobei sie mich auf den Arm nahm. "Schatz, wir werden ... wir werden zu Madara und Izuna ziehen." Sofort sah ich sie an und dann zu meinen Onkels, welche mich anlächelten. "Wir haben in der Nähe ein tolles Haus gekauft, wodurch wir alle näher aneinander sind." "Aber, was ist", weiter kam ich nicht, da mir nicht mehr einfiel, was für einen Namen ich sagen wollte. //Mama sagte, es war nur ein Traum, also ...//

(Naruto)

Ich war den Ganzen Tag so unruhig und lief durch meinen Wald als Fuchs. Da ich mich so Immer gut austoben konnte, ich Stoppte als ich eine Kinder Stimme Hörte. diese Kam außerhalb meines Waldes und sie kam mir bekannt vor. ich ging zum Waldrand und sah zwei Kinder. Einen Jungen Mit langen Blondes und einen anderen mit langen Schwarzen Haaren. Sie schienen zu Kämpfen oder Trainieren. ich beschloss ihnen zu zu sehen und legte auch meinen Kopf schief als sie etwas seltsames anwandten was ich nur von Priestern kannte. der Schwarzhaarige setzte einige Heilige Runen ein die Perfekt ausgeführt waren, der Blonde hingegen schwächelte echt und verwendete Statt Runen kleine Figurieren fürs Kämpfen

(Sasuke)

"Schätzchen, willst du deinen Bruder nicht suchen gehen? Immerhin müssen wir ihm das auch noch erzählen", lächelte meine Mutter, weshalb ich nickte und selber lächelte. "Ja gerne", grinste ich dann, als sie mich herunter ließ und ich mich schnell umzog. Von hinten hörte ich noch, wie mein Onkel Madaras was mit ausrotten sagte. Was genau es war, verstand ich dann doch nicht und wollte es auch nicht. "Bis gleich!", rief ich noch, ehe ich aus dem Haus rannte und meinen Bruder suchte, welchen ich schnell fand. Begeistert sah ich zu, wie er zusammen mit Deidara trainierte. Es war faszinierend, bis beide so komische Zeichen um sich hatten. "Nii-san!", rief ich, bevor ich auf die beiden zu ging, welche sofort aufhörten und mich ansahen. Mein Bruder

erschrocken, während mich Deidara anlächelte. "Hallo Sasuke, lange nicht gesehen." "Hi, Deidei", grinste ich ihn an, woraufhin er mir durch die Haare wuschelte. "Was machst du denn hier?", fragte mich mein Bruder, der mir dann auch schmunzelnd durchs Haar fuhr. "Ich sollte dich suchen. Was macht ihr da?" Beide sahen sich an, ehe mich Itachi an die Hand nahm und etwas murmelte, woraufhin etwas mit meiner Hand passierte. Begeistert sah ich zu, wie eine kleine violette Flamme entstand. "Irgendwann, kannst du das zusammen mit deinem Schwert anwenden. Es heißt Sasunoo und ist eine Kampftechnik", lächelte mich mein Bruder an, der mich dazu brachte die Flamme zu werfen. Sie knallte gegen einen Baum, zu welchem ich rannte. Mit großen Augen sah ich den Baum an, an welchem ein Male entstand. "Wow!", brachte ich begeistert zustande.

(Naruto)

Ich sah den Beiden weiter zu wie Trainierten, nach einiger Zeit kam auch noch ein Jüngeres Kind... . Es kam mir etwas bekannt vor und mir tat meine Brust etwas weh. Sie Redeten mit einander und die beiden Größeren Fassten den kleineren an was mich irgendwie wütend machte. Plötzlich schmiss der Kleinere eine Flamme gegen den Baum der direkt neben mir war, vor Schreck verwandelte ich mich Glatt in einen Weiblichen Menschen. dies Passierte nur wenn ich mich echt Erschrecke oder gerade Paarungszeit ist. zum Glück hatte ich immer wenn ich mich erschrecke ein Kimono an. ich sah den jungen etwas ängstlich an, wer weiß zu was der kleine in Stande ist wenn er schon so eine Technik benutzen kann

(Sasuke)

"Nii-san schau! Schau Mal!", rief ich begeistert, da es mein erstes Mal war, dass ich so was getan hatte. Ich drehte mich zu ihm herum, woraufhin er mich anlächelte und Deidara mir einen Daumen nach oben zeigte. Grinsend drehte ich mich wieder herum, sah jedoch aus dem Augenwinkel, wie ein Mädchen mich ängstlich ansah. "Ist alles okay?", fragte ich sie vorsichtig, da sie mir irgendwie bekannt vorkam. Mich sah sie jedoch nur an, weswegen ich zu ihr gehen wollte, doch wegen Itachi stoppte. "Sasuke? Was ist los?" "Hier ist ein Mädchen!", rief ich zurück als ich zu ihm sah. "Ein Mädchen?" Ich nickte, woraufhin sich beide ansahen, dann aber langsam zu mir kamen. Dabei ließ ich sie nicht aus den Augen.

(Naruto)

Erst schien er mich nicht zu bemerken und freute sich das er es geschafft hatte. Ich war immer noch total verängstigt und starrte ihn an. Ich Schluckte und ließ schnell meine Fuchsmerkmale verschwinden, denn ich wusste nicht was er machen würde wenn er wüsste was ich war. Ich hatte schon in der Vergangenheit gehört, dass angehende oder Junge Priester gerne mal auch auf Schutzgötter Jagt machten um bei den Anderen anzugeben. Da wir abgesehen von einigen Dämonen die mächtigsten Wesen waren, aber da wir friedvoll eigentlich sind behauten sie oftmals das wir Außerkontrolle geraten waren wären. Damit sie keinen Anschiss bekämen.... , Ich wollte eigentlich ganz leise und unbemerkt verschwinden aber da erblickte er mich und fragte ob alles okay wäre. Ich zuckte zusammen und konnte nicht außer ihn anzustarren. Ich bekam noch mehr mit der Angst zu tun als er sich mir Langsam näherte, doch dann stoppte er aber mitten in seiner Bewegung. Als er von den Anderen gerufen wurde, ich fing an zu zittern an. Da er den anderen von mir berichtet hatte //Na toll Jetzt wissen die andern von mir !!!/Ich überlegte was ich tun konnte, ließ es dann als ich merkte das der Junge mich immer noch ansah. Ich sah in seinen Unschuldigen schwarzen Kinderaugen und verlor mich in diese, so bemerkte ich nicht das sich die anderen zwei mir genähert haben und nun mich auch ansahen

(Sasuke)

Mich sah das Mädchen einfach nur ängstlich an, weshalb ich wirklich nicht wusste, ob ich näher gehen sollte. "Tatsächlich", meinte Deidara, der samt Itachi nun neben mir stand. Mein Blick wanderte zu den beiden, die sich dann aber ansahen. Verstehen tat ich das jedoch nicht. "Siehst du auch die Narben?" "Ja." "Glaubst du?" "Was glauben?", mischte ich mich ein, woraufhin man mich auf den Arm nahm. Verwundert sah ich Deidara an, der kurz nickte und dann mit mir ging. "Was nein! Ich will zum Mädchen!", meinte ich bestimmend, aber er ging einfach, während Itachi blieb.

(Itachi)

Ich wartete, bis ich meinen Bruder und Deidara nicht mehr sah, bevor ich mich wieder dem Mädchen zu wandte, welches nun mich ängstlich ansah. //Die Narben erinnern an einen Fuchs, aber der Rest nicht. Zudem geht von ihr nichts bedrohliches aus, aber trotzdem.// Mein Blick sah zum Wald, bevor ich eigentlich wieder zum Mädchen sehen wollte, nur war dieses weg. //Nicht möglich.// Schüttelte ich meinen Kopf, bevor ich zu den beiden andern lief, welche sich gerade streiten, wo Sasuke wohl die Oberhand hatte. Nicht schlecht staunte ich, als ich sah, dass mein Kleiner Bruder stand und der andere auf dem Boden lag. Dass Sasuke stark war, wusste ich zu gut, denn er war wirklich ein tolles Talent. Als er an mir vorbei wollte schlug ich ihn sanft in den Nacken, woraufhin er zusammen sackte und irgend einen Namen murmelte, der sich wie Naru anhörte. "Was war das?!" "Er ist beinahe durchgedreht." "Wegen einem Mädchen?" "Nein, wegen Naru." "Wer ist das?" "Das weiß ich nicht ... nur Sasuke", meinte ich, ehe ich meinen Bruder an mich drückte und zusammen mit Deidara nach Hause ging.

(Naruto)

Ich hörte die beiden anderen Jungen etwas sagen und sah zu ihnen // WTF seit wann sind die da?!// Als sie meine Narben im Gesicht erwähnten, schrieb ich gedanklich mein Testament. Der Jüngere Schwarzhaarige wurden von dem Blondem auf die Arme genommen, dieser schien aber nicht so begeistert davon zu sein und protestierte. Als sie gingen war ich mit dem älteren Schwarzhaarigen Alleine dieser Starrte mich etwas nachdenklich an, was meine Angst schon arg schürte. Er schaute kurz in meinen Wald hinein, dies nutzte ich aus wurde schnell zum Fuchs und rannte so schnell wie ich nur konnte in meinen Schrein. Dort war ich vor ihnen sicher, er hatte einen Besonderen Bahnkreis der keinen hinein lässt der was böses tun will. Als ich in meinen Schrein war verkroch ich mich unter meinen Futon und beruhigte mich etwas. Ich beruhigte mich sogar recht schnell da mir ein angenehmer Geruch in meine Nase schlich was mich schnurren ließ. Ich merkte nicht wie ich einschlief

(Sasuke)

Müde öffnete ich meine Augen. Mein Kopf schmerzte dabei höllisch, weswegen ich mich nur langsam aufsetzte. "Was?", murmelte ich, bis mir dämmerte, dass ich zu Hause war. "Naru!", schrie ich beinahe, als ich mich aus meinem Bett quälte und herunter rannte, direkt in die Arme meines Onkels, welcher mich hochnahm. "Naru! Ich muss zu ihr!", versuchte ich es, doch verstand mich keiner. "Sasuke, du denkst dir etwas aus, was es nicht gibt", meinte Madara, aber ... "Das kann nicht sein! Itachi, du hast sie doch auch gesehen!" Mein Bruder schüttelte seinen Kopf, weswegen ich anfang zu weinen. Niemand glaubte mir, was mich traurig machte. "Nicht weinen Sasuke. Sobald ihr bei uns wohnt, dann geht es dir bestimmt besser", meinte nun Izuna, welcher mir durch die Haare fuhr. Ich versteckte daraufhin sofort meinen Kopf und weinte mich einfach in den Schlaf. Was anderes blieb mir nicht übrig. Die Müdigkeit übermannte mich dann auch. Doch ... mein Schlaf war schön. Er war sehr

schön, denn ich träumte von einem süßen kleinen Fuchs.

(Izuna)

Es schmerzte mich dem Kleinen etwas vor zu machen aber es war zu seinen Besten.... das hoffe ich zumindest. ich war zwar dagegen ihm dies anzutun aber Mikoto und die Andern Waren anderer Meinung. Mein Herz schmerzte, als ich den Kleinen Weinen Sah. //Wenigstens hatte er einen schönen Traum// Dachte ich als ich sah das er im Schlaf lächelte " Wir sollten langsam los.... sonst kommt er auf die Idee wenn wir nicht aufpassen in den Wald zu gehen...." meinte ich zu den anderen

(Sasuke)

Es war angenehm war wo auch immer ich gerade war. Mir lag der Duft meines Onkels in der Nase, was mich erleichtert seufzen ließ.

(Mikoto)

Nervös bis ich auf meiner Unterlippe herum. Es war schwer ihn so zu sehen. Meinen Kleinen, der so traurig wirkte. Als Izuna plötzlich meinte, wir sollten packen, wurde mir schlagartig bewusst, dass er nicht mehr hier her kommen würde. Dass er den Jungen nicht mehr sehen würde. //Es tut mir leid.// "Itachi?" "Ja Mama?" "Pack deine Sachen." "Was? Ab-/" "Sasuke wird dich mehr brauchen, als das blöde Training", erklärte ich meinem Sohn, welcher mich kurz ansah, dann aber nickte und ging. "Blödes Training?" "Ja blödes Training Madara! Wegen dem Training, müssen wir Sasuke fern von so vielen Kindern halten, damit er keine ernsthafte Bindung eingeht! Itachi hat genau das selbe Problem, wäre Deidara nicht hier! Aber Sasuke!", fuhr ich die Männer an, die nicht verstanden, dass Sasuke alleine wäre, würde uns was zu stoßen. "Ich werde nachreisen. Ich will nur noch jemanden sehen", fügte ich hinzu, als ich zu Madara ging und meinen Sohn nahm, welcher leicht lächelte. Nun wirkte er zufrieden, weshalb ich hoch ging und seine Sachen packte. Sasuke schlief dabei, selbst als ich ihn gemeinsam mit Itachi ins Auto von Izuna und Madara setzte. "Wir kommen nach", hauchte ich leise, als das Auto losfuhr und Fugaku eine Hand auf meine Schulter legte. "Ich Pack auch schon Mal. Ich möchte noch das mit der Arbeit klären." Ich nickte nur, denn ich wollte nochmal betten ... wollte noch ein letztes Mal in den Schrein, wo ich den Jungen gesehen hatte.

(Naruto)

Ich schwelgte in den schönen Geruch, es Tauchte der kleine Junge in meinen Traum auf was mich irgendwie glücklich machte. Ich wachte aber auf als ich etwas hörte ein Murmeln // Bettet einer ?// Ich stand Müde auf und ging zum Eingang des Schreines Solange ich die Veranda des Schreines nicht Verlasse konnten Normale Menschen mich nicht sehen. Außer sie wüssten von meiner Existenz, es hockte eine Frau mit langen Schwarzgenhaar vor den Schrein und Bettete als ich sie sah knurrte ich ganz leise und wut tauchte in mir auf. Doch ich hielt mich zurück und Atmete tief durch. Ich setzte mich und begann ihren Wunsch aufzuschreiben damit ich ihn erfüllen konnte wenn die Zeit dafür kam

(Mikoto)

Kurz sah ich mich um, bevor ich mich umzog und loslief. Manche begrüßte ich, ehe ich einfach in den Wald ging und den Weg zum Schrein. Je näher ich diesem kam, desto nervöser wurde ich. Mir war bewusst, dass ich einen großen Fehler begangen hatte, aber ich wollte beide davor beschützen, dass sie eines Tages auf der jeweils anderen Seite standen. Seufzend ging ich die Stufen nach oben, bis ich ankam und mich direkt auf meine Knie sinken ließ. Mein Blick lag dabei kurz auf dem Gemälde, welches den "Gott" da stellte. "Ich möchte beten und mich entschuldigen ... meine Fehler kann ich nicht wieder gut machen, jedoch ... bitte beschütze meine Söhne. Lass nicht zu, dass

sie eines Tages sterben ohne gekämpft zu haben ... bitte verzeih mir, dass ich Sasuke ihm wegnahm und ... und sie trenne. Ich möchte euch schützen und bitte um euer Verständnis ... Verständnis und den Schutz meiner Kinder", betete ich, während ich meine Augen schloss und nur langsam wieder öffnete. "Lass meine Entscheidung nicht ganz verkehrt gewesen sein", hauchte ich leise, als ich mich erhob und wieder ging. Ein letzter Blick, bevor ich ging und für eine lange Zeit nicht mehr her kam. Als ich zu Hause ankam, packte ich. Dachte nach, wie es nun weiter gehen würde, jedoch ... irgendwas sagte mir, dass unsere Zukunft anders sein würde, wie wir alle dachten. (Naruto)

Die Frau Bettete um Vergebung und Schutz für ihre Söhne // Weshalb will sie Vergebung? und wer sind ihre Söhne?// Wüsste ich wer ihre Söhne sind könnte ich sie mit einen Kuss auf der Stirn einen Schutz Zauber geben.... aber da ich nicht wusste wer sie waren konnte ich wie oft nichts für die Frau tun.... Ich sah der Frau nach und ich hatte das Gefühl das ich sie nie wieder sehen werde.

(Izuna)

Ich und Madara fuhren mit Itachi und Sasuke schon einmal vor, da Mikoto und Fugaku was noch zu erledigen hatten. Was das war wusste ich nicht, ich sah in den Rückspiegel und sah das die Beiden Jungen schliefen. Ich lächelte bei den Anblick. Ich wand mich meinen Bruder zu und fragte ihn " Glaubst du das es das richtige war?"

(Madara)

Die Fahrt war ruhig. Sehr ruhig, was mich darauf schließen ließ, dass die beiden schon schliefen. Es zauberte mir ein leichtes Lächeln auf die Lippen, welches aber verschwand, als ich die Frage meines Bruders hörte. Sofort kam mir Sasukes und Mikotos Gesichtsausdruck in den Sinn. "Wahrscheinlich nicht", meinte ich ehrlich, bevor ich seufzte. "Sasuke wird wohl etwas wichtiges vergessen und wenn er es jemals herausfinden sollte, so wird er seine Mutter nicht verstehen können. Mikoto hat wie eine richtige Mutter gehandelt. Was man liebt, das schützt man, auch wenn es ein falscher Weg sein wird", fügte ich noch hinzu, als ich in unsere Einfahrt fuhr und den Motor ausstellte. "Sasuke wird sich daran gewöhnen", verließ es leise meine Lippen, als ich ausstieg und Itachi herausholte. Sasuke überließ ich meinem Bruder. "Bring ihn mit mir ins Gästezimmer." Damit liefen wir rein, wo wir beide ins große Bett legten und sie ansahen. //Bald wird Itachi seine Prüfung haben und Sasuke hat nur noch sieben Jahre, bis auch er es erfahren wird.//

(Izuna)

Ich nickte zustimmend " Ja vermutlich " Die Rest der fahrt schwieg ich und als wir ankamen trug ich Sasuke wie mein Bruder es mir Sagte in das Gästezimmer. Ich legte Sasuke in das Bett wo mein Bruder Itachi daneben legte. ich Lächelte als ich sah das Itachi seinen Bruder Umarmte im Schlaf. Ich lehnte mich an meinen Bruder " Glaubst du sie werden wenn sie Groß sind eine Beziehung wie wir es tun Pflegen?" Fragte ich ehe ich seine Wange küsste und ihn anlächelte

(Madara)

Kaum lagen die beiden, schlang Itachi beschützend einen Arm um Sasuke, welcher murmelnd sich ankuschte und friedlich weiter schlief. Ich nahm die Decke und legte sie über ihn. Streichelte ihm kurz über die Wange, bevor ich mich zurückbeugte und meinen Bruder angelehnt neben mir hatte. Was seine Frage betraf, hatte ich nicht sofort eine Antwort. Sein Kuss auf meiner Wange, war dabei nicht hilfreich. "Ich weiß es nicht ... es wird darauf hinauslaufen, wie sich Itachi entscheidet nach seiner Prüfung", gestand ich dann, bevor ich Izuna mit mir nahm und die beiden schlafen ließ. //Uns wird eine Menge erwarten, bis Sasuke einer der stärksten wird.//

(Izuna)

Ich nickte " Ja, da hast du recht du bist ja bei mir geblieben statt zu reisen" Wir gingen aus dem Zimmer, um sie Schlafen zu lassen. Wir gingen runter ins Wohnzimmer, Madara setzte sich auf Sofa und ich holte uns einen Tee " Was hältst du von Tomatensuppe zum Abendessen?" Fragte ich ihn und streichelte ihm durchs Haar. ich sah auf die Uhr und merkte das es schon recht spät war "Wann wohl Mikoto und Fugaku kommen, es ist echt spät schon"